

2

März | April | Mai 2021

evangelisch
in herzogenaaurach



BEKENNEN!
EINTRETEN!
EINSATZ ZEIGEN!

evangelisch
Eintreten für andere

leben Menschen
Orgelbauverein

verantwortlich
Regionale
Zusammenarbeit

in allen Lebens-
situationen
Konfirmation –
Jubelkonfirmation

im Sinne Jesu
wirken
Diakonie

Themen	Seite
Inhalt/Editorial	2
Meditation	3
Schwerpunkt	5
Vorstellung	7
Kurz notiert	8
Weltgebetstag	12
Kreise und Gruppen	15
Gottesdienste/Termine	16
Bilderbogen	18
Reihe „Gruppen und Kreise“	20
Regionales	22
Orgelbauverein	23
Jugend	24
Kinder	26
Workshops	27
KIGO	29
Freud und Leid	30
Anschriften	31

Lieber Leser*innen,

wir treten in diesen Monaten wieder mehr nach außen. Im wortwörtlichen Sinn: Die Frühlingsluft zieht uns nach draußen. Und auch im übertragenen Sinn: Wir treten als Kirche wieder stärker in der Öffentlichkeit auf mit dem Hauptfest der Christenheit: Ostern und mit unseren Angeboten. Wir treten auf mit dem mobilen Fahrradcafé am Friedhof und in der Stadt. Und wir treten damit auch ein für die christlichen Werte, für die Botschaft von der Liebe Gottes, für eine Hoffnung über den Tod hinaus. Menschen treten deshalb wieder in die Kirche ein, ganz konkret. Es ist ein Frühlingsduft in unserem Land und in unserer Kirchengemeinde zu spüren. Vielleicht riechen sie ihn auch schon, den Duft nach neuem Leben.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Oliver Schürle

Monatspruch
MÄRZ
2021

» Jesus antwortete:
Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

BEKENNEN! EINTRETEN! EINSATZ ZEIGEN! Ja, das passt zu Christen.

Allerdings könnten das auch Initiativen und Vereinigungen sagen, denen es um den sehr eigenen Nutzen der eigenen Gruppe bei gleichzeitigem Abwerten aller Anderen geht. Wie auch manchen „Einheimern“ der „Corona-Demonstranten“: „Das ist genau das was wir tun: Eintreten für unsere Meinung! Einsatz und öffentliche Präsenz zeigen!“

Man muss sich davor hüten, hier zu verkürzen und diesen und den christlichen Einsatz nahe zueinander zu rücken.

Christlicher Einsatz hat den Nächsten im Blick. Christliche Initiativen geben denen eine Stimme und bringen deren Sache zu Gehör, die sonst keine Lobby haben.

Als Beispiel nenne ich die Christliche Initiative Romero (CIR), Oikocredit, oder auch die Fairtrade Bewegung, in der sich auch viele Kirchengemeinden, wie unsere engagieren.

Sie alle unterstützen Aktionen die ganz anderen Menschen sowohl in der Region als auch weltweit nützen. Sie tragen die Botschaft von der grenzenlosen Liebe Gottes weiter. Das christliche Eintreten heißt, den Blick über den eigenen Horizont hinaus zu weiten, den Anderen zu sehen und Interesse an ihm/ihr zu haben. Durch diese Haltung ändert sich zwangsläufig auch etwas am eigenen Verhalten. Bewussterer Umgang mit Ressourcen, nachhaltiges Handeln, damit nicht nur in unserem Teil der Welt Kinder und Jugendliche eine lebens- und lebenswerte Zukunft haben.

Manchmal scheint der erforderliche Einsatz zu groß, als dass wir ihn bewältigen könnten. Aber auch dann müssen wir nicht aufgeben. Denn wir haben ein Vorbild und einen Begleiter, der von sich gesagt hat:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene...“

(Mk 10, 45a)

Sein Einsatz war überwältigend. Durch sein Leben hat Jesus Christus gezeigt, für wen er eintreten möchte. Er hat Gemeinschaft gestiftet und Heimat gegeben für Zöllner, Kranke, Menschen mit Behinderung, Frauen und Kinder. Gruppen, die zu seiner Zeit keine bis wenig Unterstützung in der Gesellschaft hatten.

Durch sein Sterben und Auferstehen hat er jeden von uns persönlich befreit zum Handeln. Weil wir keine Sorge haben müssen, nicht alles zu schaffen. So gut kennt uns Gott schon. Solange wir überhaupt für einander eintreten und über unseren gewohnten Kreis hinausgehen, bleibt ein lebendiges Christentum sichtbar. Als Bekenntnis zum Anderen und Zeugnis von Gottes grenzenloser Liebe, die wir nicht nur an Ostern feiern!

Ihre Pfarrerin Andrea Schäfer

Ja, so kann es schon mal sein...

Ja, man kann sich mal heftig ärgern müssen. Über etwas, über jemanden, weil man nicht bekommt, was man will oder braucht. Wir bieten an, drüber zu reden und neu anzufangen.

Ja, man kann mal tief enttäuscht werden. Von Menschen, von einer Institution, auch vom Leben. Wir bieten an, wir hören zu und Sie geben uns eine neue Chance.

Ja, man kann schon manchmal zweifeln. An der Menschheit. An Gott, an sich selbst. Wir bieten an, Sie erzählen uns davon und wir helfen Ihnen, wieder froh zu werden.

Ja, man kann auch mal in Not geraten. Seelisch und auch finanziell und dann muss man Dinge aufgeben, die einem eigentlich doch was wert sind. Wenn es Ihnen wieder besser geht, freuen wir uns mit Ihnen und zeigen, wie Sie denen helfen können, die auch in Not sind.

Ja, man kann auch mal einfach alles für sich behalten wollen, weil man meint, das habe man jetzt verdient. Weil man nicht denkt, dass einem das andere noch was bringt. Wenn sich dieses Gefühl ändert und man gerne auch wieder teilt, dann haben wir eine gute Idee dafür.

Ja

Ja, man kann auch manchmal einfach falsch entscheiden, weil grad eh alles irgendwie nicht passt. Wenn Sie spüren, dass es bei Ihnen so war, so vertrauen Sie darauf, dass wir nicht lange nachbohren, sondern froh sind, wenn Sie wiederkommen.

Ja, man kann auch manchmal so verletzt werden, dass man nicht mehr vertrauen kann. Das tut sehr weh. Wenn Sie mögen, reichen wir Ihnen die Hand und schenken Ihnen neues Vertrauen.

Und Ja, man kann auch manchmal jemanden in die falsche Schublade stecken und keine Chance geben für eine neue Erfahrung. Wenn Sie von guten Erfahrungen mit der Evangelischen Kirche gehört haben und selbst welche gemacht haben, kommen Sie zu uns zurück, wir brauchen Sie.

Noch mehr Infos?

<https://kirchenmitgliedschaft.bayern-evangelisch.de/mitglied-werden.php>

Nein

So wird es nicht sein...

Nein, Sie müssen sich nicht wieder taufen lassen. Ihre Taufe gilt für immer.

Nein, Sie müssen sich auch nicht konfirmieren lassen. Sie können mit uns zusammen lernen, ein Christ im Alltag zu sein.

Nein, Sie müssen nicht alles wissen und eine Glaubensprüfung ablegen. Glaube ist ein Geschenk und wenn Sie etwas wissen wollen, sind wir für Ihre Fragen da.

Nein, Sie müssen die Kirchensteuer nicht nachzahlen. Sie fangen neu an und werden wieder solidarisch mit allen, die Kirche brauchen und bezahlen nur dann Kirchensteuer, wenn Sie auch ein zu versteuerndes Einkommen haben. Dabei 8% von ihrer Einkommens- oder Lohnsteuer, nicht von Ihrem Gehalt! Und 1x im Jahr ein freiwilliges Kirchgeld.

Nein, Sie müssen nicht felsenfest und für immer überzeugt sein. Sie dürfen auch mit Zweifeln kommen und mit ihrer Kritik.

Nein, Sie müssen sich nicht für Vergangenes rechtfertigen oder schämen. Bei Gott dürfen Sie neu anfangen.

Ich freue mich, wenn Sie wieder oder neu in die Evangelische Kirche eintreten. Gerne.

Rufen Sie nur an oder schreiben Sie uns, wir kommen auf Sie zu. Meine Tel.-Nummer: 0 91 32 - 6 08 31

Ihre Pfarrerin Karola Schürtle

SCHWERPUNKT

In die Pedale treten – mobiles „Coffee Bike“ in unserer Gemeinde

Vielleicht schon im Sommer können Sie einen mit einem „Küchenmodul“ Fahrrad-Lastenanhänger auf einem unserer Friedhöfe in Herzogenaurach entdecken

Radbegeisterte Männer und Frauen aus unserer Gemeinde bauen ihn gerade zu einem mobilen Café mit dem Arbeitstitel „Coffee Bike“. Es wird kein Café, das nicht. Da haben wir schon schöne in Herzogenaurach. Es wird ein Treffpunkt fürs kurze Verweilen. Mal jemanden treffen, wenn man über den Friedhof geht oder durch die Fußgängerzone.

Mal ein offenes Ohr finden, wenn man grad Sorgen hat. Aber auch gerne einfach nur mal stehen bleiben, nur so. Um ins Gespräch zu kommen und nette Menschen zu treffen.

Um ins Gespräch zu kommen und nette Menschen zu treffen.

Wenn es so weit ist, melden wir uns und fragen Sie, ob das eine Aufgabe für Sie sein könnte, in dem Team mitzuarbeiten, das mit dem „Coffee-Bike“ dann in die Pedale tritt. Wir brauchen dafür Menschen, die gerne anpacken, das Rad bestücken und am Wochenende Zeit haben. Das Team braucht unterschiedliche Begabungen: Kuchenbäcker*innen, Kaffeekocher*innen, Zuhörer*innen mit freundlichen Augen und Geduld, die gerne Hoffnung machen und dabei sorgsam und unaufdringlich sind.

Im Moment hindert uns Corona noch, ein neues Team zu gründen und Menschen dafür auszubilden. Fragen Sie aber



Foto: Bernd Laska

gerne schon nach, wir können schon erzählen, wie das Rad aussehen wird und was wir damit vorhaben.

Unsere Evangelische Landeskirche fördert dieses Projekt, damit wir davon erzählen, wie liebevoll und wie persönlich wir Menschen an Wendepunkten im Leben bei der Taufe, Trauung und Beerdigung begleiten. Manche wissen gar nicht, wie eine evangelische Taufe geht oder was bei einer kirchlichen Trauung oder Bestattung alles möglich ist.

Unsere Aufgabe ist es, mit diesem Fahrrad zu den Menschen zu fahren, da wo sie sind. Zu einem kurzen Gespräch einladen. Ein Ohr haben für sie. Von unserer Hoffnung und unserem Glauben erzählen. Sie einladen, wenn wir mal wieder Kirche sein dürfen, wie wir sie gerne sind. Fröhlich, feiernd, mit vielen. Am Friedhof fangen wir an.

*Karola, Bernd, Wolfgang, Ute, Peter, Reinhard, Günter, das
Technik Team vom „Coffee Bike“*

Liebe Gemeinde,

ab 1. März 2021 werde ich für 2,5 Jahre Vikar in Herzogenaurach sein. Ich freue mich darauf, bei Ihnen viele Bereiche, Abläufe und Aufgaben des Gemeindelebens kennenzulernen. Pfarrerin Dr. Nina-Dorothee Mützlitz wird mich auf diesem Weg als Mentorin begleiten.

Ursprünglich komme ich aus dem unterfränkischen Aschaffenburg. Theologie studiert habe ich in Frankfurt am Main und Erlangen. Nachhaltig beeinflusst wurde mein Studium durch Aufenthalte in Kanada und Frankreich. Seit August wohne ich mit meiner Partnerin in Herzogenaurach.

Entspannen kann ich besonders gut beim Reisen, Musik hören, Lesen oder in der Natur. Ich freue mich darauf, viele Menschen kennenzulernen, gemeinsam unseren Glauben in Herzogenaurach zu leben und auf die spannenden Begegnungen im Gemeindealltag.

Frederik Heid

Herzlich Willkommen – Frederik Heid

„Wie schön, dass Sie ab dem 1. März Ihr Vikariat in der Evangelischen Kirchengemeinde Herzogenaurach antreten und Ihre praktische Ausbildung zum Pfarrer für die nächsten 2,5 Jahre hier verbringen werden.

Persönlich freue ich mich sehr, dass ich Sie als Mentorin

innerhalb dieses Zeitraumes begleiten darf“ – das bedeutet, dass Herr Heid v.a. in der ersten Zeit viel mit mir unterwegs sein, beobachten und ausprobieren wird. Welch Glück für ihn, in eine solch vielfältige und große Gemeinde zu kommen, welch Glück für uns, dass Herr Heid Herzogenaurach als Ort für sein Vikariat zugestimmt hat. Denn auch uns erfrischt es, wenn ein junger Mensch mit anderen Erfahrungen und Eindrücken Fragen stellt, Dinge hinterfragt, die für uns ganz selbstverständlich sind. Das ist ein Gewinn für alle Seiten und beteiligten Personen.

Herr Heid wird während des Vikariats auch immer wieder Zeit im PS, im Predigerseminar in Nürnberg, verbringen. Hier erfährt er den theoretischen Teil seiner Ausbildung und reflektiert das, was er in unserer Gemeinde gesehen, gelernt und ausprobiert hat.

Der Einführungsgottesdienst findet am 21. März 2021 um 9.30 Uhr in der Kirche statt – Sie sind herzlich eingeladen, unseren neuen Vikar willkommen zu heißen.



Foto von Frederik Heid

Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

KURZ NOTIERT

Danke für Ihre Treue

Wenn zwei Menschen sich verlieben und erst recht, wenn sie heiraten, versprechen sie, einander treu zu sein und in guten und bösen Tagen zusammenzuhalten.

Wenn Sie diese Zeilen aus Ihrem Briefkasten fischen, dann bedeutet das, dass in Ihrem Haushalt mindestens ein treues Mitglied der Evangelischen Kirche lebt. Oder jemand von Ihnen so interessiert ist, dass er diese Informationen extra ‚bestellt‘ hat. Oder so treue Nachbarn hat, die für Sie mitsorgen. Danke!

Eine Beziehung ist herausgefordert, wenn die Zeiten schwer werden und die bösen Tage sich ausbreiten. Eine Beziehung wird auf die Probe gestellt, wenn ein persönliches Elend hereinbricht. Es ist schwer, wenn Schulden die Aussicht übersteigen. Treue bewährt sich, wo jemand unverschuldet in ein Unglück gerät, wie auch immer es heißen mag: Krankheit, Arbeitslosigkeit, Depression, Burn out, Demenz. Wir erleben jetzt alle schon ein ganzes Jahr böse Tage inmitten der Pandemie.

Umso mehr danke ich all denen, die Ihrer Kirche treu bleiben und 2020 zur normalen 8% Kirchensteuer noch dazu die in Bayern besondere Form der Ortskirchensteuer, das Kirchgeld überwiesen haben. Danke all denen, die es so wieder tun werden, wenn demnächst der Kirchgeldbrief ankommt. Es ist schön, mit einem/trauen Partner*in zusammen zu sein, egal ob man jung oder alt ist.

Danke, dass Sie unsere treuen Partner*innen sind und in guten und bösen Tagen bleiben wollen.

Ihre Pfarrerin Karola Schürle



Foto: miss60_d /Pixabay

Danke

Herzlich danken wir für alle Spenden, die uns derzeit von zu Hause aus erreichen.

Danke für die Gaben für Brot für die Welt über Weihnachten. **Danke** für die Unterstützungen für Menschen in Not. **Danke** für Ihr Kirchgeld und **danke** für Spenden für die Belange hier in der Kirchengemeinde.

Diese Anliegen lege ich Ihrer Großzügigkeit ans Herz: Überweisen Sie das, was Sie persönlich sonst in den Klingelbeutel und das Kollektenkorbchen gelegt hätten, wenn Sie in die Kirche, zur Taufe, auf die Hochzeit, zu einem Festgottesdienst gekommen wären.

Unterstützen Sie die über das Sparkassen-Spendenportal ‚betterplace‘ veröffentlichten Projekte <https://www.betterplace.org/p88867> „Hilfe vor Ort. Keiner darf vergessen sein“ <https://www.betterplace.org/de/projects/85636-digitale-teilhabe-in-unseren-ev-luth-kitas>

Niemand kann derzeit an Ihre Haustür kommen oder in der Fußgängerzone stehen, um für die Frühjahrssammlung der

Diakonie zu bitten. So viele Menschen sind auf Ihre Gabe von zu Hause aus angewiesen.

Gott segne Sie als Gebende und alle Menschen, die von Ihren Gaben haushalten dürfen.

Ihre Pfarrerin Karola Schürle





Spenden-Kto-Nr.: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Evang. Bank eG,
Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2021

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Simon, Tel.: 0911/9354-312.

KURZ NOTIERT

Schwanger – und jetzt?

Schwangerschaftsberatung: Verständnis, Rat und Hilfe
Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021

Eine (un)gewollte Schwangerschaft wirft viele Fragen auf. Die Mitarbeitenden der Schwangeren- bzw. Schwangerenkonfliktberatung begleiten bis nach der Entbindung und in Einzelfällen bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, betreuen Frauen mit Fehl- oder Totgeburten, begleiten bei Entscheidungsprozessen und ggf. auch nach einem Abbruch.

Die staatlich anerkannten Beratungsstellen informieren vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym über soziale, wirtschaftliche oder finanzielle Hilfen. Zusätzlich werden Veranstaltungen und Gespräche über Sexualpädagogik, Aufklärung und Empfängnisverhütung angeboten.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Helfen Sie werdenden Müttern in Notlagen und bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt ihren Weg zu finden und unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Schwangerschaftsberatungsstellen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20 % der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
45 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
35 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

KURZ NOTIERT

Familiengottesdienst am Ostermontag um 9.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Ostermontag um 9.30 Uhr. Dieser findet bei schönem und trockenem Wetter draußen, im Garten zwischen Kirche und GBS, statt. Sollte es etwas kühler sein, bitte entsprechende Kleidung mitbringen. Sollte das Wetter schlecht sein, feiern wir den Gottesdienst in der Kirche.

Kino-Gottesdienst am 18. April 2021 um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche

(Nachholtermin vom 22. Nov. 2020)

Im Frühjahr möchten wir als Männerforum gemeinsam mit Pfarrer Hans Pröger den Kino-Gottesdienst mit Ausschnitten aus dem Film „Green Book – Eine besondere Freundschaft“ gestalten.

Der Film behandelt das aktuelle und ernste Thema Rassendiskriminierung auf



anschauliche, manchmal auch lustige und groteske Weise. Er spielt in den sechziger Jahren. Es geht um die Erlebnisse eines farbigen amerikanischen Pianisten und seines weißen Fahrers auf einer Konzertreise durch den Süden der USA. Das bleibt nicht ohne Auswirkungen auf ihre Beziehung zueinander und auf manche Lebenseinstellung. Der Film erhielt 2019 einen Oscar.

Wir hoffen auf reges Interesse an diesem besonderen Gottesdienst trotz der dann immer noch möglichen Hygieneregeln.

R. Schulz

Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zur Ihrer Jubelkonfirmation!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen als unsere Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden 2021. Dieses Jahr ist ein besonderer Jahrgang, denn wir feiern doppelt: Letztes Jahr konnte die Jubelkonfirmation aus bekannten Gründen nicht stattfinden, so wollen wir diese 2021 (in der Hoffnung, dass wir dann feiern dürfen) gebührend feiern. Dieses Jahr feiern wir aber noch einmal anders doppelt:

Sie gehören zu den **silbernen Jubel-**

KURZ NOTIERT

konfirmand*innen, denn 2021 jährt sich Ihr Konfirmationsjubiläum zum 25. Mal (bzw. hat dies 2020 getan). Gemeinsam schauen wir zurück, erinnern uns auf verschiedene Weise und treffen uns wieder – hier in Herzogenaurach. **Dann feiern wir am 8. Mai 2021 um 17.00 Uhr einen festlichen Gottesdienst in der Kirche.** Danach sind Sie herzlich zu einem Umtrunk im Foyer oder bei schönem Wetter vor der Kirche eingeladen.

Oder Sie gehören zu den **goldenen bzw. diamantenen Konfirmand*innen**, denn Ihr Konfirmationsjubiläum jährt sich 2021 zu einem halbrunden oder runden Mal (bzw. hat dies 2020 getan). Generationenübergreifend wollen wir an die unterschiedlichen Zeiten zurückdenken und am **8. Mai 2021 um 10.30 Uhr in der Ev. Kirche** einen festlichen Gottesdienst feiern. Danach sind Sie herzlich zu einem Mittagessen eingeladen.

Wir haben uns auch in diesem Jahr bemüht, möglichst viele Jubel-Konfirmand*innen einzuladen. Manchmal gelingt dies nicht – deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns helfen: Falls Sie zu diesem

Kreis gehören oder jemanden kennen, lassen Sie es uns wissen, denn Sie gehören natürlich auch dazu. Eingeladen sind natürlich auch all diejenigen, die gerne ihr Jubiläum feiern möchten, dies aber in ihrer Heimatgemeinde nicht tun können. Sie können natürlich gerne bei uns feiern.

Bitte geben Sie uns bis zum 12. April 2021 Rückmeldung, ob und mit wie vielen Menschen Sie kommen werden.

Und natürlich ist jeder und jede, die keine Jubelkonfirmation zu begehnen hat, zu diesem Gottesdienst eingeladen. Denn Feiern macht ja am meisten Freude, wenn dies ganz viele Menschen in Gottes Namen gemeinsam tun.

*Ich freue mich auf
einen schönen Tag mit Ihnen,
Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz*

Himmelfahrt unter freiem Himmel!

An Himmelfahrt einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern ist, bei



Foto: Efriede Ploner

passendem Wetter, ein besonders schönes Erlebnis. Vergangenes Jahr durften wir das schon auf der Wiese neben der Kirche erfahren.

In diesem Jahr wagen wir uns „noch weiter hinaus“.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Himmelfahrtstag, den 13.05.2021 Um 10.00 Uhr in den Garten des Montessori-Kinderhauses, von-Hauck-Str. 1

Wir feiern mit Großen und Kleinen, Familien und Alleinstehenden, Vätern, Müttern, Tanten Großeltern, mit Gott in unserer Mitte und bei jedem Wetter.

Auf dem wunderschönen Freigelände des Kinderhauses haben wir genügend Platz um die zu dieser Zeit geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

*Ich freue mich auf Sie,
Ihre Pfarrerin Andrea Schäfer*

KURZ NOTIERT

„Weltgebetstag click and collect – wir bringen Ihnen ein Stück Südsee nach Hause“

Dieses Jahr gestaltet sich der Weltgebetstag etwas anders. Statt eines großen gemeinsamen Gottesdienstes wird es die Möglichkeit geben, sich den Weltgebetstag nach Hause zu holen.

Das Vorbereitungsteam packt „Überraschungstüten“ mit Wichtigem zum Weltgebetstag und dem Gastgeberland Vanuatu. Diese werden auf Wunsch nach Hause gebracht oder können am 05.03.2021 zwischen 17.00 und 20.00 Uhr in St. Magdalena abgeholt werden.

Zu dieser Zeit wird es drei Stationen zum Weltgebetstag auch in der Kirche geben, die allein oder in kleinen Gruppen besucht werden können.

Um 19.00 Uhr findet ein online-Gottesdienst statt, der unter www.weltgebetstag.de angeschaut werden kann. In der Kirche findet kein Gottesdienst statt! Wer eine Überraschungstüte bestellen

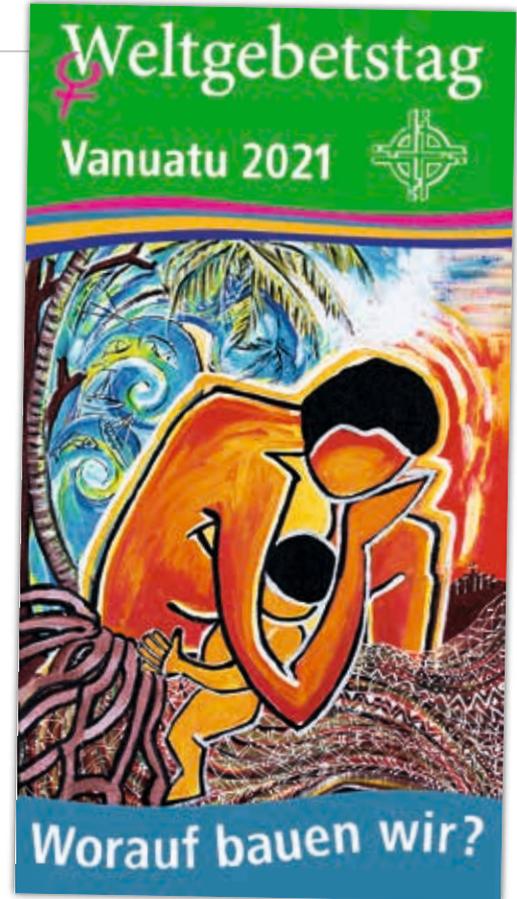
will wendet sich bitte (ggf. unter Angabe der Adresse, wenn es geliefert werden soll) an:

- :: WGT-2021-Herzogenaurach@gmx.de oder
- :: an Pfarrerin Andrea Schäfer (Tel. 09132-7 49 64 66) oder
- :: an das katholische Pfarrbüro (Tel. 09132-83 62 10)

Anmeldeschluss für die Tüten ist der 21.02.2021. Möglicherweise sind auch am 05.03.2021 spontan noch Tüten erhältlich.

Konfirmationen 2021 – verschoben von Frühling auf Sommer

Es ist ein turbulentes Jahr, das auch vor unserem Konfiks keinen Halt macht. Im Herbst und im Winter mussten wir immer wieder Konfitage verkürzen, ausfallen lassen oder auf digitale Methoden umschwenken. Auch ist eine Entspannung bei der Gestaltung der Gottesdienste noch nicht absehbar. Daher hat



der Kirchenvorstand bereits im Dezember beschlossen, die Konfirmationen zu verschieben. Statt im April werden wir die Gottesdienste jetzt am Wochenende vom 16. - 18. Juli feiern. Die Vorstellung der Konfirmand*innen wird im nächsten Gemeindegruß zu finden sein.

Der Kurs für das nächste Konfijahr 2021/2022 wird erst im September 2021 beginnen. Die Anmeldung dafür wird im Sommer 2021 stattfinden, wann und wie genau wird im nächsten Gemeindegruß stehen. Außerdem bekommen alle entsprechenden Jugendlichen eine gesonderte Einladung dazu im Sommer.

Mögen Sie Blumen?

Wären sie gerne Florist/in geworden oder sind Sie es und suchen eine ehrenamtliche Aufgabe:

Wir bedanken uns herzlich bei Edith Roppel, die sich liebevoll und zuverlässig um den Blumenschmuck in der Kirche gekümmert hat.

Für diese Aufgabe suchen wir ein neues, kreatives Team. Wer mag sich,



Foto: Gabbar Adonyi/Pixabay

gerne mit anderen zusammen, für die Gottesdienstes und Veranstaltungen in der Kirche um den Blumenschmuck kümmern? Eine große Vase, ein kleines Gefäß, ein schönes Gestell stehen zur Verfügung. Wir mögen Blumen von Feld und Wiese. Wir legen Wert darauf, dass die Kirchenjahreszeit auch am Blumenschmuck ablesbar ist. In der Passionszeit darf es jetzt dann ganz wenig sein, das auf Ostern hin immer mehr aufblüht. Für die Osternacht freuen wir uns über einen fröhlichen Strauß mit bunten Eiern. Zur Jubelkonfirmation darf es festlich sein. Im Sommer passen Son-

nenblumen wunderbar. Im Advent reicht der Adventskranz und für Weihnachten dürfen Kugeln im Gesteck glänzen. Wir wechseln ab und sammeln Grünes und Buntes aus unseren eigenen Gärten, bestellen aber auch gerne bei örtlichen Floristen unsere Blumen.

Für eine/n alleine ist das viel Arbeit, in einem Team macht es bestimmt viel Spaß und kreative Ideen vervielfältigen sich. Haben Sie eine Freundin, die das gerne mit Ihnen machen möchte?

Prima. Ich freue mich auf Sie.

Karola Schürle

ZITAT

Das ist meine
Hoffnung
für uns alle:
dass **Gott** uns
durch diese Zeit der
Pandemie
hindurchhilft.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Grafik: Lotz

Diakoniestation Erlangen

Pflegebereich Herzogenaurach
Beethovenstr. 14

Diakonie 
Erlangen

Wir helfen Ihnen auch in Herzogenaurach!

Sie brauchen Hilfe

- bei der Grundpflege, z.B. beim Waschen, Ankleiden, Inkontinenzversorgung?
- bei der Behandlungspflege, z.B. Verbandswechsel, Insulin spritzen, Medikamentenabgabe und Überwachung, Kompressionsstrümpfe anziehen?
- bei einem Beratungseinsatz nach §37/3 (für Pflegegeldbezieher)?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Ebel unter der Telefon-Nr. (09132) 8 36 10 61 oder per Fax (09132) 8 36 10 62. - Wir beraten Sie jederzeit gerne!



Diakonie 
Erlangen

Tafel-Ausgabestelle-Herzogenaurach Kantstr. 17

Lebensmittelausgabe: Mittwoch von 13:00 bis 15:30 Uhr
Samstag von 14:30 bis 16:45 Uhr

Anträge auf Tafelausweis: Samstag von 13:30 bis 14:15 Uhr

Entgegennahme von Lebensmittelspenden: Mittwoch von 12:30 bis 13:00 Uhr
Samstag von 14:00 bis 14:30 Uhr

Treffen der Ehrenamtlichen im MLH jeden 2. Dienstag im Monat

Neue Helfer/innen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Elke Bollmann, Tel. (09131) 63 01-129 | Mobil (0172) 8 24 51 01

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro oder bei den genannten Personen. Die jeweiligen Termine der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

KREISE UND GRUPPEN

Band

im MLH, jeden Dienstag 20.00 h
(Siegbert Steidl, Tel. 01525 4 57 85 11)

Besuchskreis Liebfrauenhaus

(Monika Rösner, Tel. 23 66)

Bibel & Bier

Bibelstammtisch
(Thomas Bartolf, Tel. 0176 97 30 11 41)

EineWelt-Verkauf

am 1. Sonntag des Monats nach den
Gottesdiensten in der Kirche
(Beatrix Schneider, Tel. 6 10 27)

Erzählcafé für Senioren

kann z.Zt. leider nicht stattfinden
(Ute Römer-Laska, Tel. 6 01 63)

Feierabendkreis

kann z.Zt. leider nicht stattfinden
(Heidmarie Keim, Tel. 6 28 79)

Flötenkreis

GBS, wöchentlich Di. 19.30 Uhr
(Ulrike Weidlich, Tel. 6 04 26)

Gebetskreis

im MLH, 2. und 4. Mittwoch 18.00 Uhr
(Pfrin. Dr. Nina Mützlitz Tel. 7 38 06 11)

Gospelchor

in der Kirche, Donnerstag 20.00 Uhr
(Michael Gunselmann, Tel. 0173 7 81 04 31)

Hauskreise

(Ute Römer-Laska, Tel. 6 01 63)

Kantorei

in der Kirche, jeden Montag 20.00 Uhr
(Gerald Fink, Tel. 4 09 88)

Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde

im GBS, 1. und 2. Mon. Monat, 19.00 Uhr

Männer-Forum

im MLH, am 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
(Reinhard Schulz, Tel. 79 68 08,
Klaus Fenneker, Tel. 4 09 35)

OASE

Ökumenischer Gesprächskreis für Trauernde
und Pflegenden im GRK3, ein Donnerstag im
Monat, 15.00 Uhr
(Pfrin. A. Schäfer Tel. 7 49 64 66)

Offener Frauentreff

in der Kirche, am 4. Mittwoch im Monat
um 20.00 Uhr (Katharina Raith, Tel. 79 77 80
oder Monika Rösner Tel. 23 66)

Querblechein

Jungbläser für Jung und Alt im GRK3,
jeden Donnerstag 18.30 Uhr
(Regina Scherer, Tel. 7 31 42 31)

Posaunenchor

in der Kirche, jeden Freitag 20.00 Uhr
(Wilfried Schneider, Tel. 6 10 27)

Flüchtlingsgruppe - Musik und Basteln für Kinder ab Schulalter

im MLH, jeden Freitag 15.00 Uhr
(Ulrike Weidlich, Tel. 6 04 26)

Eltern-Kind-Gruppen

Momentan ist es schwierig, den aktuellen
Stand zu Treffen der Eltern-Kind-Gruppen
abzudrucken. Die gesetzlichen Bestimmun-
gen ändern sich schneller, als das in einem
gedruckten Gemeindebrief aktualisiert
werden kann.

Es sind auch für das laufende Schul- und
Kitajahr 2020/21 Eltern-Kind-Gruppen in
unserer Gemeinde angemeldet.
Immer aktuell finden Sie die Informationen
auf unserer homepage.

Wenn Sie Interesse an einer Gruppe oder
Fragen zu bestehenden Gruppen und
Gruppenneugründungen haben, wenden Sie
sich bitte an:

Marlin Kömm: 0170 2851043
oder eltern-kind-herzo@gmx.de

Sie finden alle Veranstaltungen auch auf
unserer Homepage und per App
„Evangelische Termine“ (App Store/Google Play)

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Mo	01.03.	15.30	Gottesdienst, Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Römer-Laska)
Di	02.03.	15.30	Gottesdienst, Liebfrauenhaus (Römer-Laska)
		16.30	Gottesdienst, Seniorenzentrum Haus Martin (Römer-Laska)
Fr	05.03.	18.30	TimeOut – der offene Jugendtreff
Sa	06.03.	09.30	Konfirmandentag
So	07.03.	09.30	Gottesdienst Plus, Kirche (O. Schürrie und V. Ostler) anschl. EineWelt-Verkauf
		11.00	Predigtgottesdienst, MLH (K. Schürrie)
So	14.03.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Mützlitz)
		11.00	Familienzeit, MLH (Mützlitz)
		11.15	Taufgottesdienst, Kirche (Schäfer)
		19.00	Taizégebet, Kirche
Di	16.03.	19.30	Konfirmanden-Elternabend, Kirche
Fr	19.03.	18.30	TimeOut – der offene Jugendtreff
So	21.03.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Mützlitz) Mit Einführung des neuen Vikars Frederik Heid
Sa	27.03.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (Schäfer)
So	28.03.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Schäfer)
		11.00	Bandgottesdienst, MLH (Schäfer) anschl. EineWelt-Verkauf
Do	01.04.	09.15	Ostergottesdienst Familienzentrum Martin-Luther, MLH gr. Saal (Mützlitz)

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst / Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Do	01.04.	15.30	Gottesdienst mit Beichte am Gründonnerstag, Liebfrauenhaus (Schäfer)
		18.00	Gottesdienst mit Beichte am Gründonnerstag, Kirche (Schäfer)
Fr	02.04.	09.30	Gottesdienst mit Beichte am Karfreitag, Kirche (O. Schürrie)
		15.00	Andacht zur Todesstunde, Kirche (Römer-Laska)
So	04.04.	05.30	Osternacht, Kirche (Ostler)
		09.30	Gottesdienst am Ostersonntag, Kirche (K. Schürrie)
Mo	05.04.	09.30	Familiengottesdienst am Ostermontag, Garten/Kirche (Mützlitz)
So	11.04.	09.30	Gottesdienst mit Taufe, Kirche (Mützlitz)
		11.00	Predigtgottesdienst, MLH (Mützlitz)
		19.00	Taizégebet, Kirche
Mo	12.04.	15.30	Gottesdienst, Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Römer-Laska)
Di	13.04.	16.15	KidsClub – die neue Kindergruppe
		16.30	Gottesdienst, Seniorenzentrum Haus Martin (Römer-Laska)
Fr	16.04.	18.30	Timeout – der offene Jugendtreff
So	18.04.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Mützlitz)
		11.00	Musikalischer Gottesdienst, MLH (Mützlitz)
		19.00	Kinogottesdienst, Kirche (Pröger)

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Situation die Terminliste unvollständig ist.
Sie finden aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.herzogenaurach-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst/Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Sa	24.04.	09.30	Konfirmandentag
		13.00	Taufgottesdienst, Kirche (Mützlitz)
So	25.04.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Ostler)
		11.00	Bandgottesdienst, MLH (Ostler)
Di	27.04.	16.15	KidsClub – die neue Kindergruppe
Fr	30.04.	16.30	Workshop „Frühjahr“ für Kinder ab 1. – 4. Klasse, MLH
Fr	16.04.	18.30	Timeout - der offene Jugendtreff
So	02.05.	09.30	Gottesdienst Plus, Kirche (Schäfer) anschl. EineWelt-Verkauf
		11.00	Predigtgottesdienst, MLH (Schäfer)
Di	04.05.	16.15	KidsClub – die neue Kindergruppe
Fr	07.05.	16.30	Workshop „Frühjahr“ für Kinder ab 1. – 4. Klasse, MLH
		18.30	Timeout – der offene Jugendtreff, MLH
Sa	08.05.	09.30	Konfirmandentag
		10.30	Jubelkonfirmation, Kirche (Mützlitz)
		17.00	Jubelkonfirmation „Silber“, Kirche (Mützlitz)
So	09.05.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Mützlitz)
		11.00	Familienzzeit, MLH (Ostler)
		11.15	Taufgottesdienst, Kirche (Mützlitz)
Mo	10.05.	15.30	Gottesdienst, Seniorenwohnheim Tuchmachergasse (Schäfer)
Di	11.05.	15.30	Gottesdienst, Liebfrauenhaus (Schäfer)

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienst/Veranstaltung, Ort, Verantwortl.
Di	11.05.	16.30	Gottesdienst, Seniorenzentrum Haus Martin (Schäfer)
Do	13.05.	10.00	Gottesdienst im Freien an Himmelfahrt, Garten Montessori-Kinderhaus (Schäfer)
So	16.05.	09.30	Gottesdienst, Kirche (NN)
		11.00	Musikalischer Gottesdienst, MLH (NN)
		14.30	Weltgebetstags-Kindergottesdienst, Kirche (Mützlitz)
Di	18.05.	16.15	KidsClub – die neue Kindergruppe
Fr	21.05.	18.30	Timeout – der offene Jugendtreff
Sa	22.05.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche (Schäfer)
So	23.05.	09.30	Gottesdienst am Pfingstsonntag, Kirche (Schäfer)
		11.00	Gottesdienst, MLH (Schäfer)
Mo	24.05.	09.30	Gottesdienst am Pfingstmontag, Kirche (O. Schürrie)
So	30.05.	09.30	Gottesdienst, Kirche (Schürrie)
		11.00	Predigtgottesdienst, MLH (Schürrie)

Sie finden alle Veranstaltungen auch auf unserer Homepage u. per App „Evangelische Termine“ (App Store/Google Play)
 m. AM = mit Abendmahl; GBS = Geschwister-Beck-Saal in der Von-Seckendorff-Str. 3; (neben dem Pfarramt); GRK = Gemeinderäume Kirche in der Von-Seckendorff-Str. 1, Eingang Ost-Seite – GRK1 im EG, GRK2 u. 3 im OG;
 KvB = Kindertagesstätte Katharina von Bora, Olympiaring 18;
 MLH = Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 2

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Situation die Terminliste unvollständig ist.
 Sie finden aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.herzogenaurach-evangelisch.de



St. Martin im FZML

Foto: Nicole Damhof



Gottesdienst am 6.12. mit dem Montessori Kinderhaus

Foto: Nina Mützlitz



Adventsandacht im Freien

Foto: Oliver Schürfle



Familiengottesdienst Heilig Abend

Foto: Nina Mützlitz



Foto: Anton Rub

Familiengottesdienst Heilig Abend



Foto: Anton Rub

Familiengottesdienst Heilig Abend



Foto: Oliver Schürfle

Christvesper Heilig Abend am Weiherbach



Foto: René Altschäffel

Jugendgottesdienst Heilig Abend

REIHE „GRUPPEN UND KREISE“

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst ist ein fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde. Dieser ist aber natürlich nur möglich, weil es viele Menschen gibt, die sich für die Vorbereitung und Durchführung die Zeit nehmen, die aber auch gerne bereit sind, Fortbildung zum Thema Religionspädagogik, Kindergottesdienst in der Kirchengemeinde oder spezielle Fortbildungen, z. B. zum Thema Kett, mitzumachen.

Das Team trifft sich drei- bis viermal im Jahr, plant die Verteilung der Kindergottesdienst in Kirche und MLH, überlegt gemeinsam die Inhalte und tauscht sich über aktuelle Themen aus. Auch die Fortbildungsthemen erarbeitet das Team gemeinsam und sucht daraufhin eine*n entsprechende*n Referent*in.

Der Kindergottesdienst findet bei uns immer parallel zum Hauptgottesdienst statt. Den ersten Teil des Gottesdienstes verbringen alle gemeinsam im Gottesdienst. In der Regel nach dem Tagesgebet ziehen die Kinder mit dem Kigo-Team aus und feiern gemeinsam Kindergottesdienst. Am Ende des Gottesdienstes werden die Kinder von ihrer Familie abgeholt. Natürlich können die Eltern oder Großeltern auch gerne mit in den Kindergottesdienst – das ist für alle ein Gewinn.

Aktuelles zu unserem Kindergottesdienst, auch die Daten, wann Kindergottesdienst wo stattfindet, entnehmen Sie bitte im Moment immer unserer Homepage, da Corona auch hier alles etwas auf den Kopf stellt. Wir freuen uns, wenn ihr, wenn



Fotos: Nina Mützlitz

Sie kommen.

Sollten Sie Lust bekommen haben, mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne bei mir. Das Team freut sich auf Sie.

*Herzliche Grüße im Namen des Kigo-Teams
Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz*

Die Band Erzählcafé
Bibel und Bier Gospelchor
EineWelt-Verkauf
Feierabendkreis Männer-Forum
Gebetskreis

REIHE „GRUPPEN UND KREISE“

(Spielplatztouren, ein zweites MÄH, Angebote für frisch gebackene Eltern, Angebote für empty nest-Eltern), kann ja zu jedem Zeitpunkt umgesetzt werden und das hat das Team auch vor.

Insofern blicken wir mit Vertrauen auf das kommende halbe Jahr, spinnen weiter an Ideen und freuen uns, wenn wir sie in die Tat umsetzen können.

Falls Sie Lust bekommen haben, ebenfalls im Team Familienarbeit 2.0 mitzuwirken, melden Sie sich gerne bei mir. Wir freuen uns auf Sie.

*Für das Familienarbeitsteam 2.0
Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz*

Foto: Nina Mützlitz

Familienarbeit 2.0

Familie? Mit allen und allem was dazu gehört? – Ja, klar!
Wie bereits im letzten Gemeindegruß beschrieben, bietet sich der Schwerpunkt Familie in Herzogenaarach auf vielen Gebieten an: Herzogenaarach ist eine Stadt mit vielen Familien, deren Interesse und Aufstellung an Alter ganz unterschiedlich und vielfältig ist. Welch Geschenk für eine, in diesem Fall für unsere Kirchengemeinde.

Das Team Familienarbeit 2.0 arbeitet nun seit über einem Jahr, auch in Zeiten von Corona, und überlegt und erspinnt sich Bereiche, in denen die Kirchengemeinde gut für und mit Familien tätig, unterstützend sein und Angebote anbieten kann. Natürlich bremst Corona uns auf gewisse Weise aus, denn viele Ideen und Aktionen sind im Moment einfach nicht umsetzbar. Aber – all das, was wir uns bereits überlegt haben



Foto: Nina Mützlitz

Posaunenchor
Eltern-Kind-Gruppen
Flüchtlingsgruppe

Liebe Gemeindeglieder,

die Welt verändert sich und mit und in ihr auch unsere evangelische Kirche.

Seit einiger Zeit ist auch von Seiten der Kirchenleitung her klar, dass wir in Zukunft stärker profiliert und konzentriert arbeiten müssen. Das bedeutet auch, dass manches nicht mehr sein wird, anderes sich hingegen verstärkt. Was sich sicherlich verstärken wird, ist die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden auf regionaler Ebene. Die Kirchengemeinden Oberreichenbach, Aurachtal und Herzogenaurach bilden eine Region. Dies sind sehr unterschiedliche Kirchengemeinden, was für eine Zusammenarbeit auch ein großer Vorteil sein kann.

Um diesen Prozess der Zusammenarbeit zu verstärken, der auch in einen Vorschlag für den künftigen Landesstellenplan (Zahl der Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden) mündet, hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, die sich aus Mitgliedern der drei Kirchenvorstände zusammensetzt. Die Steuerungs-

gruppe möchte aber auch die Gemeindeglieder mit einbinden. Deshalb können auch Sie sich als Gemeindeglied gut in diesen Prozess einbringen.

Wenn Sie möchten, beantworten Sie doch einfach die nachfolgenden Fragen:

- 1. Wo sehe ich die Stärken und Schwächen unserer Kirchengemeinde?**
- 2. Was ist mir an unserer Kirche am wichtigsten bzw. was wünsche ich mir von meiner Kirche?**
- 3. Wie können wir als Gemeinde unsere Stärken in die Region Herzogenaurach/Münchaurach/Oberreichenbach einbringen?**
- 4. Was finde ich spannend von dem, was wir von den anderen Kirchengemeinden (Herzogenaurach und Münchaurach/Oberreichenbach) wissen?**
- 5. Was ist mir das wichtigste Ziel für die Region/Kirchengemeinde?**

Schreiben Sie Ihre Antworten per Mail oder per Post an Pfarrer Oliver Schürrie: Oliver.schuerrle@elkb.de. Dies wird dann an die Mitglieder der Steuerungsgruppe weitergeleitet. Natürlich können Sie auch nur zu einzelnen Fragen eine Antwort schreiben. So können wir vom Kirchenvorstand und der Steuerungsgruppe auch Ihre Wünsche, Ziele und Erwartungen mit einbringen und so im besten Sinne der gesamten Gemeinde handeln.

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort bis spätestens 19.03.2021, damit wir diese dann auch entsprechend berücksichtigen können.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Oliver Schürrie und Michael Frohmader*



Grafik: Pfeffer



Warum ich mir eine neue Orgel für unsere Kirche wünsche:

Die Orgel ist das Herzstück einer jeden christlichen Kirche. Die größere klangliche Vielfalt des neuen Instruments wird zuvörderst wesentlich zum Lob des Schöpfers der Welt durch unsere Gemeinde beitragen. Mit ihr können die feierlichen Gottesdienste noch schöner und prächtiger durch unsere Kirchenmusik ausgestaltet werden.

Zudem stellt konzertante Orgelmusik, wie sie in unserer Gemeinde in besonderer Weise gepflegt wird, einen kulturellen Schwerpunkt in Herzogenaaurach dar, der ein dem erweiterten Kirchenraum angepasstes angemessenes Instrument benötigt. Die dann spielbare, noch vielfältigere Orgelmusik wird viele Menschen ansprechen, auch solche, die nicht zur Gemeinde gehören. Das erleben wir gerade in der Pandemie ohne größere Kulturveranstaltungen eindrucksvoll in den Reihen „Orgelzeit“ und „Klangbad“. Auch verdient unser hervorragendes Organistenteam ein ihrem Potenzial entsprechendes Instrument.

Schließlich gibt eine neue Orgel – übrigens ist die Orgel das Instrument des Jahres 2021 – gerade in der gegenwärtigen Krise ein Zeugnis für die Schaffens- und Lebenskraft nicht nur unserer Gemeinde, sondern auch für unsere Stadt und unsere gesamte Region. Wir setzen damit auch ein gültiges und wertvolles Kulturzeichen für unsere Nachwelt.

Dieter Weidlich



JUGEND

Wichtiges zum Anfang!

Aktuell ist noch nicht absehbar, wie es mit der Jugendarbeit weitergeht, wie lange wir digital unterwegs sind und ab wann wieder in real. So oder so wird es immer Angebote geben! Was genau wann und wie stattfindet steht auf Instagram, Facebook und der Homepage. Neben den Terminen stehen dort auch die Voraussetzungen und das Hygienekonzept.

Für weitere Infos, Fragen und Anmeldungen einfach immer an victoria.ostler@elkb.de wenden.

Timeout, der offene Jugendtreff

Kommt zum offenen Jugendtreff für alle Jugendlichen! Jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, entweder digital oder real im Martin-Luther-Haus.

Du erlebst hier eine „chillige“ Auszeit vom alltäglichen Schulleben. Neben

Billard, Filme schauen, Spieleabenden und/oder Kochen können wir hier gemeinsam eine coole Zeit miteinander verbringen.

Wegen der Corona-Auflagen, bitte vor'm Treff kurz anmelden, per Handy oder E-Mail.

Voraussichtliche Termine:

05. + 19. März,

16. + 30. April,

07. + 21. Mai

Jugendosterübernachtung, Samstag, 03. April, 19.00 Uhr

Auch dieses Jahr hat sich die Evangelische Jugend etwas Besonderes einfallen lassen. Wir wollen mit Jugendlichen im Alter ab 13 Jahren im Martin-Luther-Haus übernachten. Alternativ gibt es ein ausgefuchstes digitales Programm.

Gemeinsam wollen wir uns – natürlich jugendgerecht – auf die Auferstehung Jesu Christi vorbereiten, indem wir gemeinsam kochen, kreativ werden und

coole Spiele spielen. Das Ende dieser tollen Osterübernachtung wird der Besuch der Osternacht sein. Die Kosten liegen bei 5 Euro für Essen und Material.

Damit wir besser planen können (Essen, Trinken, Materialien, Schlafplätze, usw.) bitten wir um eine kurze Anmeldung bis 30.03. unter:

victoria.ostler@elkb.de

Weitere Aktionen – eure Wünsche

Natürlich haben wir noch mehr für euch geplant – nur können wir gerade überhaupt nicht sagen, was die Corona-Auflagen wann möglich machen. Deshalb schaut regelmäßig auf unserer Homepage, Facebook (Ev. Jugend Herzogenaurach) oder Instagram (ej.herzogenaurach) vorbei!

Wenn ihr Ideen habt, für digitale oder reale Aktionen – immer her damit! Schickt sie an Vicky Ostler oder an ein Mitglied aus dem Jugendausschuss. Gemeinsam machen wir die eJ noch cooler.

Wichtiges zum Anfang!

Aktuell ist noch nicht absehbar, wie es mit der Arbeit mit Kindern weitergeht, wie lange wir digital unterwegs sind und ab wann wieder in real. So oder so wird es immer Angebote geben! Was genau wann und wie stattfindet steht auf Instagram, Facebook und der Homepage. Neben den Terminen stehen dort auch die Voraussetzungen und das Hygienekonzept.

Für weitere Infos, Fragen und Anmeldungen einfach immer an victoria.ostler@elkb.de wenden.

KidsClub – Die coole Kindergruppe

Spiel, Spaß & Spannung bei uns im Kids-Club! Wir treffen uns ca. alle 14 Tage im Martin-Luther-Haus oder digital und dann wird gebastelt, gespielt, Geschichten gehört und vor allem richtig viel gelacht! Mitmachen können alle Kinder zwischen 6–10 Jahren! Der Treffpunkt ist dienstags um 16.15 Uhr bis um 17.45 Uhr.

Anmeldung, Termine und Themen stehen auf der Homepage. Bitte immer vorher nochmal kontrollieren.

Termine: 13. + 27. April,
04. + 18. Mai, 15. Juni

Kinder-Ostertage, 06. + 07. April

Statt einer Übernachtung gibt es dieses Jahr zwei Aktionstage voller Spaß, Geschichten, Basteleien und Action. Es wird einfach eine tolle Zeit zusammen verbracht! Das genaue Thema wird noch nicht verraten – lass dich überraschen,

was alles passieren wird! Dabei sein können alle zwischen 7–11 Jahren.

Die Kosten liegen bei 7 Euro für Essen und Material. In welcher Form (real/digital) alles geschieht wird auf der Homepage stehen.

Wenn du Lust hast oder mehr wissen möchtest, melde dich einfach bis 30.03. an, unter: victoria.ostler@elkb.de

Weitere Aktionen

Natürlich haben wir noch mehr für euch geplant (wie Filmabende o.ä.) – nur können wir gerade überhaupt nicht sagen, was die Corona-Auflagen wann möglich machen. Deshalb schaut regelmäßig auf unserer Homepage, Facebook (Ev. Jugend Herzogenaurach) oder Instagram ([ej.herzogenaurach](https://www.instagram.com/ej.herzogenaurach)) vorbei!



Zu finden sind wir auf Facebook unter:
Ev. Jugend Herzogenaurach
und auf Instagram unter:
[ej.herzogenaurach](https://www.instagram.com/ej.herzogenaurach)





Ungestüm rauscht er heran,
zeigt gewagt, was er kann,
macht beherzt, was er will,
und grüßt uns im Gehen:
Bis nächsten Jahr! Euer April.

TINA WILLMS

Hallo, ihr lieben Kinder!

Ich bin's wieder, die Schnecke Luise!

Was war das für ein Jahr bis jetzt...
Durfst du in die Kita bzw. in die Schule?
Hoffentlich geht es jetzt einigermaßen
normal weiter.

Denn Weihnachten war ja schon so anders, aber jetzt steht doch bald Ostern an. Und, ihr wisst ja, ich liebe Ostern. Es ist so schön, wenn am Ostermorgen viele Menschen in die Kirche kommen und die Kirche Stück für Stück ins Licht getaucht wird. Denn wir feiern ja die Auferstehung von Jesus – er bringt uns das Licht, das Leben und so soll gerade an Ostern das Licht der neuen Osterkerze uns an dieses Wunder und die Kraft von Gott erinnern.

Kommt zu euch der Osterhase? Ich hoffe es ja sehr, mich besucht er auch immer.

In der Bibel steht ja nichts vom Osterhasen. Ich habe mal nachgeforscht und habe gelernt, dass der Osterhase schon sehr, sehr alt ist. Schon seit dem



Zeichnung:
Julia Gronau

17. Jahrhundert besucht er die Kinder (und auch die Großen) und bringt Eier, Süßigkeiten und Geschenke. Das Wichtigste sind natürlich die Eier – denn das Ei bedeutet Leben und das ist ja das, was Gott uns in der Auferstehung seines Sohnes schenkt.

Wisst ihr, was ich herausgefunden habe? Nicht überall kommt der Osterhase. In manchen Gegenden versteckt der Hahn, der Fuchs oder sogar der Storch die Ostereier. Lustig, oder?

Anbei habe ich ein Rätsel für euch. Mal schauen, ob ihr dem Osterhasen helfen könnt. Die Lösung findet ihr auf Seite 29.

Bis bald, Eure Luise!

Welchen Weg
muss der
Osterhase
nehmen, um
zu den
Körbchen zu
gelangen?



Grafik: Sabine Neitzel

Workshop-Thema: Einer für alle, Alle für einen!

Ein Motto was wir mal genauer unter die „Lupe“ nehmen werden! Gemeinsam!

Terminänderung:

WS 3 / Frühjahr – für Kinder ab
1. – 4. Klasse

Freitag: 30.04. + 07.05.2021

Zeit: 16.30 – 18.00 Uhr

Kosten: 7,- Euro

(Terminänderungen vorbehalten!)

Anmeldungen zu den Workshops bei:
Andrea Schneider, bitte per Mail:
andrea.schneider1@elkb.de

Grüße aus den Kitas

Das Kita-Jahr schreitet voran, für einige geht es in die letzten Monate, für andere beginnt die Planung des neuen Kita-Jahres. Ich hoffe, dass Sie möglichst alle Ihren Wunschplatz erhalten haben und so mit Spannung und Aufregung auf das neue Kita-Jahr schauen.

Das ist auch meine und unsere große Hoffnung: dass das neue Jahr möglichst „normal“ starten kann und wir die Zeiten, die nun mit Corona und all den Herausforderungen, die damit verbunden sind, mit in den Alltag integrieren und wir uns intensiv der pädagogischen Arbeit widmen können.

Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit, die Geduld und Ausdauer, die immer wieder nötig war und auch noch nötig sein wird. Das ist nicht selbstverständlich, dass alle so gut zusammenwirken:

Unsere Mitarbeiter*innen, die Familien, die Kinder und der Träger – ein großes Dankeschön, das von Herzen kommt.

Zwei spannende Neuerungen gibt es im Kita-Bereich. Im Laufe des Jahres werden wir unsere fünfte Kita beziehen und einweihen – sie befindet sich in der Reihenzach gegenüber des Montessori Kinderhauses. Dadurch ist es auch möglich, die Sanierung unseres Familienzentrums Martin Luther anzugehen. Im Laufe des Jahres 2022 werden wir den Kindergartenbereich sanieren und können dafür die vier betroffenen Gruppen in unsere neue Kita auslagern – welch Glück für uns alle.

Was genaue Zeitpunkte sowohl für den Startschuss unserer neuen Kita als auch für Sanierung unseres Familienzentrums betrifft, bin ich zurückhaltend, denn die Erfahrung lehrt uns, dass im Bereich Bau alles anders kommen kann. Aber wir sind guter Dinge und freuen uns darauf.

*Für die Kitas
Pfarrerin Dr. Nina Müzlitz*



Foto: Wilfried Büttner



KIGO

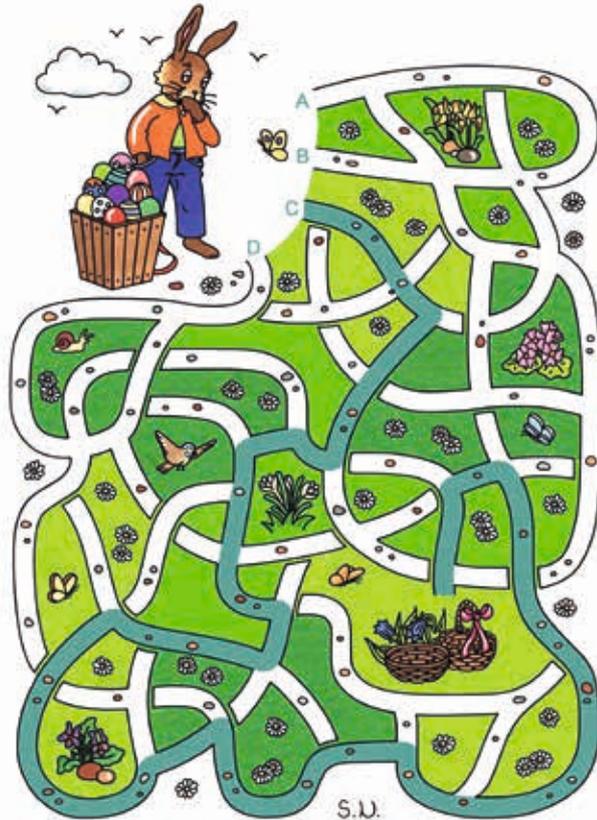
Kindergottesdienste unter Corona

Auch im Bereich des Kindergottesdienstes stellt Corona alles auf den Kopf. Sofern möglich, feiern wir gerne Kindergottesdienst. Wann und wo dieser stattfindet, entnehmen Sie bitte immer aktuell unserer Homepage. Dort finden Sie die Daten, die Zeiten und den Ort.

Dies betrifft auch den Kindergottesdienst zum Weltgebetstag, den wir in diesem Jahr erst am 16. Mai um 14.30 Uhr bei uns in der Ev. Kirche feiern möchten. Dieses Jahr tauchen wir ein in das Land Vanuatu. Bitte informieren Sie sich auch unmittelbar vorher über unsere Homepage, ob dieser stattfinden kann – wir hoffen es.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder und hoffen, dass im Laufe des Jahres wieder regelmäßig Kindergottesdienst gefeiert werden kann.

Herzlich grüßt Sie Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz



Lösung: Weg C

FREUD UND LEID



getauft wurden

Alessio Kessel



bestattet wurden

Friedrich Schorr, Dr. Rainer Jost, Angelika Boynton, Gertrud Wiesenmüller, Werner Helmreich, Erika Leupold, Elsbeth Blanke, Katharina Auernheimer, Andreas Lederer, Liesbeth Tatschner, Elisabetha Fischer, Johann Frank, Dr. Walter Stöpler, Irmgard Schäpe, Volkmar Botzki, Irmgard Herbig, Jürgen Wagner und Andreas Schmidt

Foto: Karola Schürle



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzogenaurach - Pfarramt Von-Seckendorff-Str. 3, Tel.: 45 16, Fax: 79 75 20
Internet: <http://www.herzogenaurach-evangelisch.de> · E-Mail: pfarramt.herzogenaurach@elkb.de
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr (an schulfreien Tagen ist nachmittags geschlossen)
Sekretärinnen: Dagmar Held, Regina Schweiger – **Telefon-Nr. ohne Vorwahlangabe haben (091 32) ...**

Pfarrerin Karola Schürrie und Pfarrer Oliver Schürrie

Von-Seckendorff-Str. 3, Tel. 6 08 31
karola.schuerrle@elkb.de
oliver.schuerrle@elkb.de

Pfarrerin Dr. Nina-Dorothee Müzlitz

Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06 11
nina.mueltzlit@elkb.de

Pfarrerin Andrea Schäfer

Dieselstr. 19, Tel. 7 49 64 66
andrea.schaefer@elkb.de

Diakonin Victoria Ostler

Jugendbüro im MLH, Tel. 7 38 06 20 oder Mobil (0177) 7 43 15 42
victoria.ostler@elkb.de

Vikar Frederik Heid

frederik.heid@elkb.de

Besuchen Sie uns jetzt auf

facebook unter: Evangelische Kirchengemeinde Herzogenaurach und auf Instagram unter: [evkg_herzogenaurach](#)

Spendenkonten der Kirchengemeinde: Sparkasse Herzogenaurach, IBAN: DE64 7635 0000 0006 0000 42 BIC: BYLADEM1ERH
Volks- und Raiffeisenbank EHH, IBAN: DE78 7636 0033 0006 4363 66 BIC: GENODEF1ER1

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Wilfried Büttner, Michael Frohmader, Michael Gunselmann, Frederik Heid, Dagmar Held, Nina Müzlitz, Victoria Ostler, Karoline Rauh, Andrea Schäfer, Andrea Schneider, Reinhard Schulz, Karola Schürrie, Oliver Schürrie, Regina Schweiger, Dieter Weidlich

Layout: Wilfried Büttner, Druck: LEO-DRUCK GmbH, Auflage 3.600

Bildnachweis: S. 2, 14, 22, 25, 26, 32 Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit; S. 8, 10, 13, 23 Pixabay

Die mit Namen unterzeichneten Beiträge müssen nicht die Auffassung des Gemeindegruß-Redaktionsteams oder des Kirchenvorstandes wiedergeben.

Offizielles Informationsheft der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herzogenaurach – E-Mail: redaktion@herzogenaurach-evangelisch.de

Evang.-Luth. Familienzentrum Martin Luther

Leiterin Nicole Danhof
Martin-Luther-Platz 2, Tel. 7 38 06 07 - Fax 7 38 06 29
kita.martinluther.herzog@elkb.de

Integratives Evang.-Luth. Montessori Kinderhaus

Leiterin Elfriede Ploner
Von-Hauck-Straße 1, Tel. 4 07 56
kiga.montessori.herzogenau@elkb.de

Villa Herzolino-Zweisprach. Evang.-Luth. Kindertagesstätte

Leiterin Eva Reitz
Zum Flughafen 12, Tel. 83 66 54-0 - Fax 83 66 54-1
kita.villa-herzolino@elkb.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätte Katharina von Bora

Leiterin Doreen Schwarm
Olympiaring 18, Tel. 74 68 05-0 - Fax 74 68 05-1
kita.katharina-von-bora.herzogenaurach@elkb.de



Monatsspruch Mai (Sprüche 31,8)



Foto: Norbert Neetz

Öffne
deinen
Mund
für die Stummen,
für das
Recht
aller Schwachen!